

# SDT 1.0

## Software Development Tool

Eine anpassungsfähige Programmierumgebung für Embedded Applikationen  
z.B.: Mikroprozessoren, Mikrocontroller (8051, AVR, MSP430, usw...)

Im Vergleich zu den herkömmlichen Programmierumgebungen zeichnet sich die SDT-Software mit folgenden Vorzügen aus:

→ Verwaltung der zum Projekt zugehörigen Programmdateien, Dokumentationsdateien und Datenblätter. Das Öffnen von z.B. PDF Files, Word-Dokumenten oder auch Bildern, die zu den Projektdateien gehören können, ist mit dem richtigen Programm durch einen Mausklick möglich.

→ Die vom Anwender vorgegebenen Direktiven erlauben es, die benötigten Compiler (z.B.: GCC, ASM51), Simulatoren und die für die Programmiergeräte benötigte Software in die SDT-Software einzubinden. Ist einmal eine Direktive für einen Compiler geschrieben, ist es irrelevant, ob das Projekt 2 oder 50 Dateien besitzt. Es wird das Projekt immer korrekt kompiliert.

→ Per Mausklick werden diese Direktiven gestartet und der Anwender muss sich nicht mehr um die Verarbeitung der Projektdateien kümmern. Hat eine Direktive zur Folge, dass eine MS-DOS Eingabeaufforderung geöffnet wird, kann das Fenster versteckt und der Inhalt in der SDT-Software angezeigt werden.

